

85

Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am heiligen Abend, 24. Dezember 1934, nachm. 3 und 5 Uhr



„In dulci jubilo“ 14. Jahrhundert.

Vorspiel für Oboen, Trompete, Cembalo, Positiv, Cello und Bass.

Chor:

In dulci jubilo nun singet und seid froh. Unsers Herzens Wonne leit in praesepio und leuchtet als die Sonne matris in gremio. Alpha es et o!

O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o puer optime, durch alle deine Güte, o princeps gloriae, trahe me post te!

Ubi sunt gaudia nirgend mehr denn da, da die Engel singen iam nova cantica, wo die Schellen klingen in regis curia. Sia, wärn wir da!

Gemeinde:

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.

Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering, nimmt an sich eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.

Verheißung Jesaias 11, 1 und 2

„Es ist ein Ros' entsprungen“

Gemeinde:

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart; wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art, und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Chor:

Das Rösslein, das ich meine, davon Jesaia sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd. Auch Gottes ew'gen Rat hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

Verheißung Jesaias 9, 1 - 6

„Gelobet seist du, Jesu Christ“

Gemeinde:

Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

Des ew'gen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen findt, in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ew'ge Gut. Kyrieleis.

4-stimmiger Knabenchor:

Das ewige Licht geht da herein, gibt der Welt einen neuen Schein; es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

4. Strophe: Musik aus dem Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm, uns in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis.

5. Strophe: Choral a. d. Weihnachtskantate „Sehet welch eine Liebe“ von J. S. Bach

Das hat er alles uns getan, sein groß Vieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.

Evangelium Lukas 2, 1 - 7

„Joseph, lieber Joseph mein“ 14. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein. Gott, der will dein Bohner sein im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria. Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, der Maria verkündigt ist durch Gabriel. Eia, eia, Jesus Christ hat uns geboren Maria. Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt. Eia, eia.

Evangelium Lukas 2, 8 - 12

„Vom Himmel hoch da komm ich her“ (Luthers Kinderlied auf die Weihnacht Christi 1535)

Eine Knabenstimme, Violine und Cembalo:

Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär, der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

3-stimmiger Knabenchor, Oboen, Violine und Cembalo:

Sucht ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau außerkorn, ein Kindlein so zart und fein, das soll eur Freud und Wonne sein.

Gemeinde:

Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert mit seinem lieben Sohn verehrt.

Evangelium Lukas 2, 13 und 14

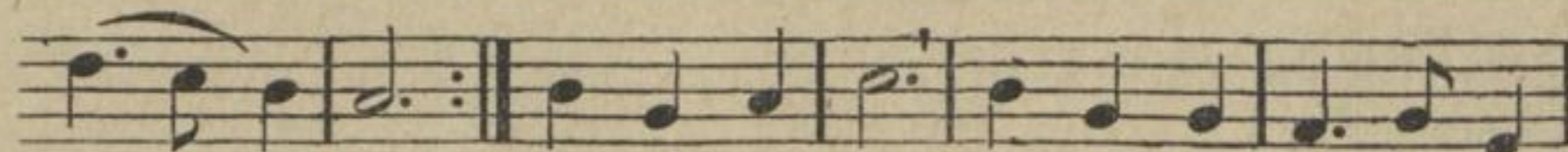
„Jauchzet ihr Himmel, frohlocket ihr Engel in Chören!“ (aus dem neuen Thür. Gesangbuch 1928).

Vorspiel für Trompeten und Pauken *)

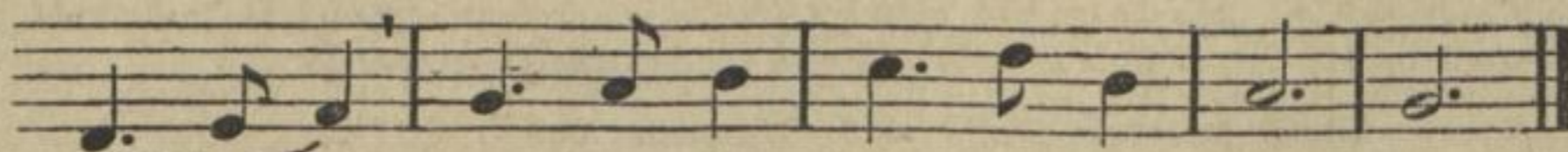
Gemeinde:



1. Jauchzet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - gel in
sin - get dem Her - ren, dem Hei - land der Men - schen zu
2. Jauchzet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - den der
Gott und der Sün - der, die sol - len zu Freun - den nun



Schö - - - ren, } se - het doch da, Gott will so freundlich und
Sh - - - ren, }
Er - - - den! } Friede und Freud wird uns ver - kündi - get
wer - - - den. }



nah zu den Ver - lor - nen sich feh - ren.
heut. Freu - et euch, Hir - ten und Her - den.

*) Vergl. den Bericht Mosers über Paul Gerhards Weihnachtsfrühmette in der Berliner Nikolai-Kirche 1659, wonach die kurfürstlichen Hof- und Feldtrompeter mit 2 Pauken nach dem „Ehre sei Gott in der Höhe“ „gewaltig Tusch bliesen und Lärmen rührten“.

96

„Sufani“ 16. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen:

Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Sia, Sufani, su. Kommt, singt und klingt,
kommt, pfeift und trombt, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Sia, Sufani, su. Bringt Lauten, Harfen, Seigen
mit, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen weit und breit! Sia, Sufani, su. Gott Preis und Ehr
in Ewigkeit, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Evangelium Lukas 2, 15 und 16

„Kommet, ihr Hirten!“ aus den Altböhmischen Weihnachtsliedern

Die Engel:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu
schau'n, Christus, der Herr ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat er-
koren. Fürchtet euch nicht!

Die Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

Das Volk:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

„Hirtenmusik“ auf dem Positiv, von Fr. Kav. Ant. Murschhauser (1663—1738)

„Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem“ von Heinr. Reimann. 1850—1906

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du, schlaf wohl, du süßes Kind, dich fächeln Engelein
in Ruh' mit sanftem Himmelswind. Wir armen Hirten singen dir ein herzig's
Wiegenliedlein für: Schlafe, schlafe, Himmelsböhnchen schlafe!

Maria hat mit Mutterlieb dich leise zugedeckt, und Joseph hält den Hauch zurück,
daß er dich nicht erweckt. Die Schäflein, die im Stalle sind, verstummen vor dir,
Himmelskind. Schlafe, schlafe, Himmelsböhnchen schlafe!

„Hirtenspiel“ für 2 Oboen, Echooboe und Cembalo aus dem Weihnachtsliederspiel:
„Neue Weisen, das Christkind zu preisen“ von Hermann Behr

Evangelium Lukas 2, 17—20

„Quempas“

Schülerchor und Gemeinde (in der Art des alten „Quempas“, des altehrwürdigen,
lateinischen Chorschülerliedes)

1. Vier Gruppen der Gymnasiasten an vier verschiedenen Orten der Kirche:

Quem pastores laudavere,	=	Den die Hirten lobten sehr,
quibus angeli dixere,	=	und die Engel noch viel mehr,
absit vobis jam timere	=	fürcht' euch fürbaß nimmermehr,
natus est rex gloriae	=	euch ist geboren ein König der Ehren.

2. Der „ganze Chorus Cantorum und Instrumentisten samt den Knaben an den vier
Orten der Kirche“:

Heut sind die lieben Engelein im hellen Schein erschienen bei Nacht den Hirten,
so ihr Schäflein bei Mondschein im weiten Feld bewachten. Große Freud und
gute Mär

Wollen wir euch offenbaren, die euch und aller Welt soll widerfahren! Gottes
Sohn ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn.

3. Die „ganze christliche Gemein“:

Kommt und laßt uns Christum ehren Herz und Sinnen zu ihm kehren; singet
fröhlich, laßt euch hören, wertes Volk der Christenheit.

Sehet, was hat Gott gegeben! Seinen Sohn zum ew'gen Leben. Dieser kann
und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud.

Ansprache

„Stille Nacht, heilige Nacht“ (4-stimmiger Chor)

Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt!

Gebet, Vaterunser und Segen

„O du fröhliche“

Gemeinde:

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ward geboren: freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre: freue, freue dich, o Christenheit!

Da die zweite Christvesper wegen des darauffolgenden Festgeläutes pünktlich schließen muß, wird notfalls nur die erste Strophe gesungen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solovioline: { 3 Uhr: Hilde Döhnert
 { 5 Uhr: Konzertmeister Hans Kofohl
Orgel: { 3 Uhr: } Kirchenmusikdirektor Pfannstiehl.
 { 5 Uhr: }
Sembalo: Helm. Tramitz. Positiv: Reinhart Einzel.
Beitrag: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger.

Nach dem Glockengeläut (6 Uhr):

Das Positiv (Hausorgel) mit 2 Kl. Stimmen wurde von der Orgelbauanstalt Hermann Eule, Bautzen, zur Verfügung gestellt.

Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Teichert)

1. „Vom Himmel hoch“ Joh. Eccard | 3. „Stille Nacht, heilige Nacht“ Adolf Müller
2. „Es ist ein Ros' entsprungen“, Prätorius | 4. „Gelobet seist du, Jesu Christ“ . . . 1524

Anschließend Kurrendesingen des Kreuzchors:

1. „O freudenreicher Tag“ (altes fränkisches Weihnachtslied) — 2. „O Jesulein zart (in der Bachschen Fassung aus dem Schmellischen Gesangbuch). — 3. „O du fröhliche.“

Kirchenmusik in der Kreuzkirche

1. **Feiertag**, vorm. 1/2 10 Uhr: Zum Eingang: Heinrich Schütz „Ein Kind ist uns geboren“ Motette für 6-stimmigen Chor; vor der Predigt: Joh. Seb. Bach (1685–1750) Kantate 6. „Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeiget“, für Sopran- und Alt solo, Chor, Sembalo und Orchester. Sopransolo: Irene Körner-Weber.

2. **Feiertag**, vorm. 1/2 10 Uhr: Zum Eingang: Melchior Vulpius († 1615) „Uns ist ein Kind geboren“, für 4-stimmigen Chor; vor der Predigt: Heinrich Schütz: „Der Engel sprach“ (nach dem Concerto „Angelus ad pastores ait“ von Andrea Gabrieli), für 3-stimmigen Chor mit Blasinstrumenten.

Silvester-Vesper am 31. Dezember, nachm. 4 Uhr: Silvester-Kantate für Tenorsolo und a capella, Chor von Helmut Meyer von Bremen (geb. 1902). Uraufführung.

Kirchenmusik am Neujahrstag, vorm. 1/2 10 Uhr: Zum Eingang: „Zum neuen Jahr“ (Eduard Mörike), aus dem Thüringer Gesangbuch (4-stimmig); vor der Predigt: Joh. Seb. Bach: Neujahrskantate „Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm“, für Sopran- und Bass solo, Chor, Orchester und Sembalo. Sopransolo: Susanne Hesse.

Die Gaben an den Ausgängen sind für die Not in der Gemeinde, besonders für bedürftige Konfirmanden bestimmt.

Vom Kreuzchor sind soeben acht **Schallplatten** erschienen. (Bach, Bruckner, Brahms, Mendelssohn, Volkslieder.) Näheres in den Musikalienhandlungen.